

Oktober 2007

## Die erfolgreichen Vario-Baureihen

### Vom 300 bis 900 Vario – von 95 bis 360 PS

Bei der größten Neuheiten-Schau von Fendt wurden vergangenes Jahr im Rahmen des Feldtages auf Gut Wadenbrunn 21 Hightech-Traktoren aus fünf Baureihen präsentiert. Die äußerst positive Kundenresonanz auf die gesamten Vario-Baureihen spornte die Fendt-Mannschaft zur Entwicklung weiterer innovativer technischer Details an. Diese stellt Fendt auf der Agritechnica 2007 in Hannover der Öffentlichkeit vor.

#### Fendt 300 Vario

Die Fendt 300 Vario Baureihe vereint die Vorteile eines Kompaktschleppers mit denen eines High-Tech-Traktors. Die Baureihe zeichnet sich zudem durch modernste Antriebstechnologie und einfachste Bedienung aus. Im Leistungssegment zwischen 95 und 125 PS bietet der 300 Vario höchste Produktivität speziell für mittelbäuerliche Betriebe.



#### Automatisch wirtschaftlicher Fahren dank Vario-TMS-Paket

Ganz neu zur Agritechnica bietet Fendt jetzt für die gesamte Baureihe optional das Vario-TMS-Paket an, welches bei den anderen Vario Baureihen bereits sehr erfolgreich im Einsatz ist. Das Paket enthält attraktive Komponenten, die den Bedien- und Fahrkomfort deutlich steigern.

Eine wirtschaftliche Fahrweise wird mit dem Traktor-Management-System (TMS), welches beim 300 Vario über die Vielfachanzeige gesteuert wird, erzielt. Bei aktiviertem TMS übernimmt die Traktorelektronik die Steuerung von Motor und Getriebe. Dies bedeutet einen enormen Komfort-gewinn für den Fahrer, denn er muss nur noch die gewünschte Geschwindigkeit vorgeben, den Rest erledigt TMS. Auf der Ebene fährt der Traktor mit reduzierter Motordrehzahl, am Berg, wenn die Last größer wird, erhöht TMS automatisch die Drehzahl. Sobald sich die Last verringert, wird die Einspritzmenge wieder zurückgenommen. Da TMS den Traktor mit möglichst abgesenkter Motordrehzahl antreibt, ist wirtschaftliches Fahren damit ein Leichtes.

Zusätzlich enthält das Vario-TMS-Paket die stufenlose Reversierung mit der praktischen Stop and Go Funktion, von der man vor allem bei Arbeiten mit dem Frontlader oder der Ballenpresse profitiert. Die Allrad- und Differentialsperren-Automatik, die über den Heckkraftheber und die Geschwindigkeit gesteuert wird, rundet das Paket ab. Ein Nachrüstsatz des Gesamt-Paketes für alle ausgelieferten Traktoren der 300 Vario Baureihe ist für das kommende Jahr geplant.

#### Ballastierung perfektioniert

Um die Zugkraft bei schwerer Bodenbearbeitung zu optimieren und die Ladeleistung beim Frontlader weiter auszubauen bietet Fendt bei allen 300 Varios eine neue Ballastierungsmöglichkeit für die Hinterachse. Für 34 und 38 Zoll-Felgen sind Radgewichte mit jeweils 200 Kilogramm erhältlich, welche auf dem aktuellen und erfolgreichen Fendt-Koppelsystem basieren.

#### Fendt 400 Vario

Mit der 400 Vario Baureihe bietet Fendt den perfekten All-round-Traktor für Gemischt- und Grünlandbetriebe. Leicht, kompakt und wendig vertritt die Baureihe die preisgekrönte stufenlose Antriebstechnologie Vario im mittleren Leistungsbereich zwischen 115 und 155 PS. Optional lassen sich alle Traktoren dieser Baureihe mit der Hightech-Technologie der oberen Mittelklasse und der Großtraktoren ausstatten. Durch sein breites Einsatzspektrum erlaubt der 400 Vario auch zusätzliche Auslastung im Lohn oder überbetrieblichen Einsatz – ohne Kompromisse.

## **Hubkraft enorm gesteigert**

Um auch zukünftig allen Anforderungen im Bereich schwerer Zuglasten gerecht zu werden, hat Fendt bei den Traktoren der gesamten 400er Baureihe die Hubkraft des Heckkrafthebers um 14 Prozent gesteigert – von bisher 65,2 kN auf 74,5 kN.

Zudem ist auf Wunsch ein Frontkraftheber mit integrierter Lageregelung erhältlich. Dadurch wird eine exakte und gleich bleibende Höhen- beziehungsweise Tiefenführung der Arbeitsgeräte erreicht. Die Lagerregelung optimiert nicht nur die gesamte Arbeitsqualität, sondern erhöht auch den Bedienkomfort und ermöglicht den universellen Einsatz des Frontkrafthebers.

## **Optimal belastet**

Optional bietet Fendt für den 400 Vario neue Belastungsgewichte für die Hinterachse an. Gewählt werden kann zwischen Radgewichten mit 200 Kilogramm für 34- und 38-Zoll-Felgen oder 300 Kilogramm für 38-Zoll-Felgen. Angebracht werden die Radgewichte auf Basis des bereits bewährten und bekannten Koppelsystems der 800er und 900er Vario Baureihen. Das Gewicht ist dabei in die Felge integriert, wodurch die Außenbreite nicht vergrößert und damit der optimale Rundlauf nicht beeinträchtigt wird. Dies verbessert vor allem bei hohen Laufgeschwindigkeiten den Fahrkomfort erheblich. In Verbindung mit der Heckballastierung bietet Fendt zudem ein neues Belastungsgewicht mit 1250 Kilogramm für den Frontkraftheber an.

## **Fendt 700 Vario / Fendt 800 Vario**

Seit seiner Vorstellung 1998 hat sich der Fendt 700 Vario zum meistverkauften Schlepper mit stufenlosem Fahrtrieb entwickelt. Die vier Allrounder mit einer Maximalleistung zwischen 130 und 180 PS stehen für starke Triebwerke und geringen Verbrauch. In der Basisversion verfügen sie über sämtliche Grundfunktionen der Variotronic und können zusätzlich individuell mit den Komfortfunktionen der Großtraktoren bestückt werden. Egal ob für Zugarbeiten auf mittleren Gemischtbetrieben, für Pflegearbeiten auf Großbetrieben oder für überbetrieblichen Einsatz, die Traktoren der 700 Vario Baureihe sind sowohl aus technischer als auch wirtschaftlicher Sicht die erste Wahl.

Leistungsfähigkeit und Hightech von Großtraktoren kompromisslos kombiniert mit der Wendigkeit und Übersicht von Schleppern der Mittelklasse – das bieten die zwei Modelle der Fendt 800 Vario Baureihe. Die kompakten Großtraktoren sind mit den Technologien VariotronicTI und TMS bereits serienmäßig ausgestattet, verfügen über ein günstiges Leer-gewicht sowie einen geringen Spurkreisradius.

## **Ballastierungssystem ausgebaut**

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Einsatzanforderungen an die Baureihen 700 und 800 Vario hat Fendt zur Erhöhung der Arbeitsleistung das Ballastierungssystem erweitert. Optional ist ein Belastungsgewicht für die Hinterachse in Form von Radgewichten mit je 300 Kilogramm (38-Zoll-Felgen) erhältlich. Damit bietet Fendt ein optimales Gegengewicht für alle Arbeiten mit dem Frontlader und anderen schweren Frontgeräten. Zudem kann die Zugkraft mit Hilfe der Radgewichte erhöht werden. Das Ballastierungssystem wird mit einem Frontgewicht mit 1250 Kilogramm komplettiert.

## **Fendt 900 Vario**

Die Vario-Baureihe 900 ist seit der Premiere des 926 Vario vor zwölf Jahren das Synonym für wegweisende Innovationskraft im Großtraktorenbau. Wachsende Schlaggrößen, immer weiter zunehmende Transportwege und steigender Kostendruck sind Rahmenbedingungen, die Landwirte wie Lohnunternehmer meistern müssen. Für diese und alle weiteren Herausforderungen der Zukunft hat Fendt die richtige Antwort: Die Großtraktorenbaureihe 900 Vario. Mit einer Maximalleistung zwischen 220 und 360 PS bietet diese Baureihe leistungsstarke, zeitsparende und kostenorientierte technische Lösungen für Feld und Straße.

## **Innovation 2007: Automatische Lenkachsperrung**

Ein Großteil der heute eingesetzten Anhänger sind mit Nachlaufenkachsen ausgestattet, da diese im Vergleich zu Hängern mit zwangsgelenkten Achsen kostengünstiger sind und zudem der Reifenverschleiß minimiert werden kann. Bisher mussten die Nachlaufenkachsen manuell durch den Fahrer gesperrt beziehungsweise entsperrt werden. Dies stellt eine hohe Fahrerbelastung dar und es besteht das Risiko von Fehlbedienungen.

Mit der Innovation des Jahres 2007, der automatischen Lenkachsenspernung von Fendt, gehören Schwierigkeiten und Probleme dieser Art der Vergangenheit an. Die Nachlauflenkachse wird mit diesem System automatisch bei einer definierten Geschwindigkeit und beim Rückwärtsfahren gesperrt. Bei Bedarf kann der Fahrer natürlich auch jederzeit manuell in das auf Wunsch erhältliche System eingreifen.

Die Bedienung und Anzeige erfolgen über das übersichtliche und leicht zu bedienende Vario-Terminal. Über das Terminal wird die Auswahl des Steuerventils vorgenommen, die Lenkachsenspernung aktiviert beziehungsweise deaktiviert sowie die obere und untere Einstellgeschwindigkeit entsprechend den vorherrschenden Bedingungen definiert. Mit der oberen Einstellgeschwindigkeit stellt man eine Sperrung der Lenkachse bei hohen Transportgeschwindigkeiten sicher. Bei der unteren vom Fahrer festgelegten Einstellgeschwindigkeit wird die Lenkachse kurz vor dem Stillstand des Fahrzeuges gesperrt. Dadurch kann sich die Lenkachse noch schonend während der Vorwärtsfahrt gerade ausrichten. Beim Beginn der Rückwärtsfahrt ist die Achse dann optimal ausgerichtet und gesperrt – gewaltsames Ausrichten und ein damit verbundener hoher Reifenverschleiß sowie eine unnötige Belastung der Achsenkomponenten können damit verhindert werden. Das Vario-Terminal zeigt in der Permanentanzeigenleiste den aktuellen Betriebszustand an, der Fahrer hat also eine ständige Kontrolle über die automatische Lenkachsenspernung.

Schutz gegen Fehlbedingungen bei Gerätewechsel bietet der Fendt Identifier, der eine sichere Identifizierung des Anhängers garantiert. Dieser ist hängerseitig montiert und kann nur über eine Kabelverbindung zum Traktor aktiviert werden.

### **Design-Line**

Die Resonanz auf den 936 Vario "Black Beauty", der bei der Agritechnica im Jahr 2005 zum ersten Mal präsentiert wurde, war und ist ununterbrochen äußerst positiv. Neben anhaltender Begeisterung auf Kundenseite konnte Fendt zudem schon zwei sehr renommierte Auszeichnungen für den "Black Beauty" entgegen nehmen: Den internationalen Designpreis "reddot" und den silbernen Designpreis der Bundesrepublik Deutschland.

Angespornt durch dieses hervorragende Echo und den zunehmenden Kundenwünschen nach individuellen Ausstattungsmerkmalen entsprechend, bietet Fendt ab der Agritechnica 2007 die exklusive "Design-Line" für besondere Kundenansprüche an. Das gesamte Paket umfasst einen verchromten Haubenkopf, einen Edelstahlauspuff, ein Dieselrosslenkrad und eine spezielle Lackierung in vier verschiedenen Farbvarianten. Erhältlich sind die Farben schwarz, schwarz-rot, stahl-blau und tannen-grün.

### **Fendt-Sicherheitssystem**

Sicherheit in jeglicher Hinsicht wird bei Fendt schon immer groß geschrieben. Ganz neu bietet Fendt nun ein Sicherheitssystem für die gesamte 900 Vario Baureihe an. Das zertifizierte Wegfahrsperrsystem "Key-Control" garantiert Sicherheit gegen Diebstahl und unautorisiertes Fahren. Als erstes von Versicherungen anerkanntes System dieser Art in der gesamten Landtechnikbranche bietet es Sicherheit auf PKW-Niveau. Für jeden Traktor gibt es einen individuellen Schlüssel, der nur bei diesem speziellen Traktor passt.

Zudem stellt Fendt eine zentrale werksseitige Schlepperdatenbank mit einem 24-Stunden-Service zur Verfügung. Damit können Fehler bei der immer komplexer werdenden Fahrzeugprogrammierung weitgehend ausgeschlossen werden. Sämtliche Fahrzeuginformationen werden für jeden Traktor in einer eigenen "Schlepperakte" gespeichert. Das neue Sicherheitssystem bietet zusätzlich die Möglichkeit zur Offline-Programmierung. Dadurch kann Fendt eine weltweit vom Funknetz unabhängige Service-Fähigkeit garantieren.

### **Fendt-Stability-Control (FSC) – jetzt auch bei Einkreis-Bremsanlagen**

Die Fahrstabilitätskontrolle (FSC) von Fendt sperrt bei den 900er Varios ab 25 km/h den Ausgleich zwischen rechter und linker Seite der Vorderachse. Damit wird bei hoher Geschwindigkeit die Lenkpräzision, die Fahrstabilität und die Bremssicherheit optimiert. Sobald die Geschwindigkeit unter 15 km/h sinkt, wird die Sperrung aufgehoben und der Ausgleich zwischen linker und rechter Seite tritt wieder in Kraft.

Bei Highspeed-Bremsanlagen ist die FSC serienmäßig, unabhängig davon auf welche Endgeschwindigkeit der Traktor ausgelegt ist. Ganz neu steht die FSC nun auch für Einkreis-Bremsanlagen zur Verfügung, ebenfalls unabhängig von der Endgeschwindigkeit.

### **Frische garantiert**

Sehr hohe Einsatzzeiten kennzeichnen die 900 Vario Baureihe. Da Fahrkomfort bei Fendt schon immer groß geschrieben wird, ist ab November dieses Jahres in der gesamten Baureihe eine Kühltasche mit 21 Liter Volumen optional erhältlich.

### **Fendt 400 –900 Vario**

Der Stellenwert von Transportarbeiten mit Traktoren und großvolumigen Anhängern steigt permanent. Damit erhöht sich auch die Nachfrage nach schweren, zwangsgelenkten Anhängern, die immer höhere Stützlasten am Zugfahrzeug voraussetzen. Eingehend auf diese Entwicklung bietet Fendt ab der Agritechnica diesen Jahres ein baureihenübergreifendes (400 Vario bis 900 Vario) und durchgängiges Konzept mit neuen Untenanhängesystemen an.

Angeboten werden eine Zugkugelkupplung, ein Piton Fix (heavy duty) und ein ausziehbares Zugpendel. Die Stützlasten betragen bei der Zugkugelkupplung und dem Piton Fix auch bei höheren Geschwindigkeiten bis zu vier Tonnen (BRD, EU: drei Tonnen) bei den 6-Zylinder-Traktoren. Durch die Trennung der horizontalen und vertikalen Krafteinleitung in den Fahrzeuggrumpf konnte zudem die Fahrstabilität und damit die Sicherheit mit schweren Hängern optimiert werden. Einen großen Kundennutzen bietet zudem die baureihenübergreifende (400 Vario bis 900 Vario) Austauschbarkeit der neuen und innovativen Untenanhängesysteme.

In Hinblick auf die derzeit stark zunehmende Anzahl zwangsgelenkter Anhänger bietet Fendt nun ab Werk Anschlusspunkte für eine Zwangslenkung nach ISO/DIS 26402. Diese sind links oder beidseitig montierbar und mit genormten Kugelköpfen ausgestattet.

#### **Rückfragen:**

Sepp Nuscheler

- Pressestelle -

Tel.: 08342-77343 / Fax : 08342-77220

E-mail: [pressestelle@xfendt.de](mailto:pressestelle@xfendt.de)